

## ZBB 2010, 519

### GmbHG § 5 Abs. 1, § 5a

**Entfall der für UG (haftungsbeschränkt) geltenden Beschränkungen erst mit Volleinzahlung des Mindeststammkapitals**

OLG München, Beschl. v. 23.09.2010 – 31 Wx 149/10 (rechtskräftig; AG Ingolstadt), ZIP 2010, 1991 (m. Bespr. Priester, S. 2182) = EWiR 2010, 709 (Blasche) = DB 2010, 2213 = GmbHR 2010, 1210 (m. Anm. Klose)

#### Leitsätze:

1. Eine Beschlussfassung zur Kapitalerhöhung, mit der das Mindeststammkapital i. S. d. § 5 Abs. 1 GmbHG erreicht wird, führt noch nicht zu einem Wegfall der für eine „UG (haftungsbeschränkt)“ geltenden Beschränkungen i. S. d. § 5a Abs. 1 bis 4 GmbHG.
2. Die Beschränkungen des § 5a Abs. 1 bis 4 GmbHG entfallen erst dann, wenn eine Volleinzahlung des Stammkapitals i. S. d. § 5 Abs. 1 GmbHG erbracht worden ist.